

CURRICULUM VITAE

1. NAME	Schumacher
2. VORNAME	Dr. phil. Ulrike Maria
3. GEBOREN AM	25.09.1970
4. GEBURTSORT	Warburg/Westfalen

5. AUSBILDUNG

Institution	Freie Universität Berlin
Von – bis	01/1998-11/2001
Abschluss	Dr. phil. (summa cum laude), Politik- und Sozialwissenschaften
Institution	Technische Universität Berlin
Von – bis	04/1992-04/1997
Abschluss	Magister Artium M.A. (gut), Soziologie, Deutsche Literaturwissenschaft
Institution	Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Von – bis	10/1990-03/1992
Abschluss	Zwischenprüfung

6. BERUFLICHER WERDEGANG

Datum	seit 2022
Organisation	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Ref. 23 Ländliche Entwicklung
Ort	Dresden-Pillnitz
Position	Referentin
Datum	2018-2021
Organisation	TU Dresden, Institut für Politikwissenschaft
Ort	Dresden
Position	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Datum	seit 2014
Organisation	SCHUMACHER – Reformative FORSCHUNG
Ort	Görlitz
Position	Inhaberin
Datum	2011-2013
Organisation	Hochschule Zittau/Görlitz
Ort	Görlitz
Position	Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Datum	2008-2010
Organisation	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Ort	Dresden-Pillnitz
Position	Projektleiterin
Datum	2006-2008
Organisation	ZTG der TU Berlin/Kreis- Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V.
Ort	Berlin/Seelow
Position	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Datum	2001-2005
Organisation	Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin
Ort	Berlin
Position	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Datum	1998-2001
Organisation	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Ort	Berlin
Position	Doktorandin

7. QUALIFIKATIONEN und ERFAHRUNGEN

Von – bis	Name und Beschreibung des Projekts, Institution/Auftraggeber
08/2022-05/2023	Fallstudien Österreich im Forschungsprojekt „Kooperation von Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Dienstleistungen“ der Hochschule der BA, Schwerin
07/2017-10/2018	Wissenschaftliche Begleitung des Pilotprojekts „Lebensbegleitende Berufsberatung“ der Bundesagentur für Arbeit (BA) am Standort Düsseldorf, infas Institut, Bonn
05/2017-09/2017	Qualitative Fallstudien im „Zwischenbericht zum Zweiten Kulturwirtschaftsbericht“ des Sächs. Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Hochschule Zittau/Görlitz/Prognos AG
10/2016-04/2017	Beratung Konzeption und Durchführung einer Bedarfsanalyse „Integration im Landkreis Bautzen“, House of Resources/Willkommen in Bautzen e.V.
2014-2016	Quantitative und qualitative Interviews in Ostsachsen und NRW als freie Mitarbeiterin, Projekte „European Social Survey“, „Alterssurvey“, „Lebensqualität und soziale Lage in Deutschland“, „Kooperationen in der Wirtschaft“, infas Institut, Bonn
01/2012-12/2012	Qualitative Erhebung zu alternsgerechter Personalentwicklung in Pflegeeinrichtungen im Landkreis Görlitz, „Alternsgerechte Arbeitsplätze in Ostsachsen?“, Hochschule Zittau/Görlitz
09/2011-08/2013	Konzeption und Aufbau eines weiterbildenden Masterstudiengangs „Integratives Regional- und Transformationsmanagement“, Hochschule Zittau/Görlitz
06/2011-12/2011	Qualitative Erhebung in Begegnungs- und Wohnstätten im Landkreis Görlitz, „Partizipationsstrukturen in sozialen Einrichtungen für ältere Erwachsene in Ostsachsen“, Hochschule Zittau/Görlitz
05/2011-11/2012	Wissenschaftliche Begleitung und formative Evaluation eines Projekts zur Qualifizierung von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Märkisch-Oderland, „hier sind wir!“, Kreis-Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V., Seelow
05/2011	Teilnehmerbefragung zu den Perspektiven einer dt. Dorfbewegung,

	Internationale Dorfkonferenz, Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und European Rural Community Alliance
10/2008-09/2010	Analyse guter Beispiele zur Sicherung der Daseinsvorsorge; Synopse zum Bürgerengagement in ländlichen Räumen Sachsens, „Demografiegerechte Entwicklung von Kommunen“, Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden
09/2007-11/2007	Konzeption und Redaktion des Schwerpunkts „Engagement in schrumpfenden Regionen“, Newsletter 21/2007 des „Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ (BBE)
08/2007-08/2008	Community Organizing und Durchführung einer Bürgerversammlung zum Zusammenleben in Rehfelde, „Zusammen statt nur allein! - Leben in MOL“, Kreis-Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V., Seelow
08/2006-08/2007	Community Organizing und Organisationsentwicklung beim kreisweiten Netzwerk für Toleranz und Integration, „Demokratie und Gemeinsinn stärken“, Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin und Kreis-Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V., Seelow
11/2005-04/2006	Konzeption und Durchführung der Abschlusskonferenz des BMBF-Forschungsprojekts „Blockierter Wandel? Denk- und Handlungsräume für eine nachhaltige Regionalentwicklung“, BUND Sachsen-Anhalt
05/2005-10/2005	Beratung zur Konzeption und Durchführung des 3. Integrationsfachtags, Kreis-Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V., Seelow; Mitwirkung bei der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Veranstaltungen des „Gesprächskreis Ländlicher Raum“, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin
2002/2004	Lehre: Hauptseminare zur Zukunft der Arbeit, Otto-Suhr-Institut der FU Berlin
12/2001-04/2005	Analyse und Nachhaltigkeitsbewertung, „Gemeinschaftsnutzung in ländlichen Räumen Brandenburgs“, Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin
01/1998-04/2001	Qualitative Erhebung zum Wechselverhältnis von Erwerbsarbeit und freiwilligem Engagement, „Arbeit und Ökologie“, WZB/DIW/WI
1996-1997	Mitarbeit Projektakquise „Arbeit & Ökologie“, Synopse zu internationalen Indikatorensystemen zur Wohlfahrtsmessung und Lebensqualitätsanalyse, WZB

8. MITGLIEDSCHAFT/GREMIENARBEIT

- Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzende Bürgeruni e. V. (seit 2019)
- Vorstandsmitglied European Rural Community Alliance, ERCA (2018-2021)
- Dorfbewegung Brandenburg e. V. - Netzwerk Lebendige Dörfer (seit 2015)
- Netzwerk Vorsorgendes Wirtschaften (seit 2012)
- Forum Community Organizing e. V. (2007-2025)
- Gründungsmitglied European Community Organizing Network, ECON (2008)
- AG „Lebendige Dörfer“ im Verein Brandenburg 21 e. V. (2007-2015)
- Arbeitsgruppe „Europäische Zivilgesellschaft und ziviler Dialog“, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, BBE (2004-2005)
- Wissenschaftlicher Rat und Querschnittsgruppe „Gemeinwohl“, WZB (200-2001)
- Initiative der Nachwuchswissenschaftler, WZB (1999-2001)
- Arbeitskreis Nonprofit-Organisationen (1998-2008)
- Bürgerinitiative „Lebenswertes Bördeland und Diemeltal e. V.“, Borgentreich (seit 1989)

9. PUBLIKATIONEN (Auswahl)

Schumacher, U. (2020): Erfolgsfaktoren für kommunale Dialogformate. In: Bochmann, C., & Döring, H. (Hrsg.): Gesellschaftlichen Zusammenhalt gestalten. Wiesbaden: Springer VS, S. 167-186

Schumacher, U./Quadt, S./Soding, F./Tietze, A. (2020): Handreichung zur Planung und Durchführung virtueller Dialogformate. Werkzeuge und Methoden zur Stärkung der Online-Beteiligung in der politischen Bildung. Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Aktion Zivilcourage e.V., Projekt Krisen-Dialog-Zukunft der TU Dresden. Dresden, Dezember 2020

Bochmann, C./Schumacher, U./Hetze, W./Gäbel, D. (2020): Evaluation. Digitale Bürgerdialoge „Aus der Krise lernen?“ Dresden: Projekt Krisen-Dialog-Zukunft der TU Dresden. DOI: 10.13140/RG.2.2.24188.77441

Projekt „Krisen-Dialog-Zukunft“ der TU Dresden (2019): Evaluation Bürgerwerkstätten 2019 – Bürgerwerkstätten „Miteinander reden!“ der Sächsischen Staatskanzlei, Dresden

Schumacher, U. (2019): Europäische Dorfbewegungen und Europäisches Ländliches Parlament: Eine Stimme für die Dörfer. eNewsletter Netzwerk Bürgerbeteiligung, Themenschwerpunkt Bürgerbeteiligung in ländlichen Räumen, 04/2019 vom 17.12.2019

Fischer, P./Panitz, V./Durgham, S./Schumacher, U. (2016): Bedarfsanalyse – Integration im Landkreis Bautzen, House of Resources Bautzen/Willkommen in Bautzen e.V.

Liebscht, M./Schumacher, U./Ohler, M./Wahren, S. (2016): E-didaktische Gestaltungsaspekte für Citizen Science. In: Bürger Künste Wissenschaft – Citizen Science in Kultur und Geisteswissenschaften, Universität Erfurt, Gutenberg: Computus Satz und Druck Verlag

Liebscht, M./Schumacher, U./Ohler, M./Wahren, S. (2016): Die Bürgeruniversität als sozialer Organismus und Sensorium der Gesellschaft, Poster anlässlich des zweiten German Future Earth Summit, 28./29.01.2016, Berlin

Schumacher, U. (2015): Starke Menschen – starke Orte. In: futur2 – Zeitschrift für Strategie und Entwicklung in Gesellschaft u. Kirche, 02/2015, www.futur2.org/article/starke-menschen-starke-orte/

Steinert, E./Schumacher, U. (2014): Alternsgerechte Arbeitsplätze: Ein Gewinn für alle. In: Sozialwirtschaft, Heft 1, S. 24-25. link: <http://www.sozialwirtschaft.nomos.de/archiv/2014/heft-1/> 2014

Schumacher, U./Steinert, E. (2013): Alternsgerechte Arbeitsplätze in Ostsachsen? Ausprägungen und Tendenzen in der Pflege, Fakultät Sozialwissenschaften, Hochschule Zittau/Görlitz, Forschungsbericht

Steinert, E./Bienek, K./Schumacher, U. (2012): „Partizipation älterer Menschen in der offenen Altenarbeit. Ein Vergleich zwischen ostsächsischen und US-amerikanischen Einrichtungen“, in: Thiele, G. (Hrsg.) (2012): „Gesellschaftlicher Wandel – wohin? Innovative Entwicklungen in den Sozialwissenschaften. Regional, international“, Görlitzer Beiträge zu regionalen Transformationsprozessen Bd. 7“, Frankfurt a. M.: Peter Lang, S. 109-132

Schumacher, U./Kunz, A. (2010): Dorf-GERECHT – Lebensqualität neu organisieren. Beispiele aus Sachsen. In: Dt. Landeskulturgesellschaft (DLKG) (Hrsg.): Dörfer ohne Menschen!? – Zwischen Abriss, Umnutzung und Vitalisierung und Mehr Dorf für weniger Bürger – Chancen und Perspektiven für ländliche Siedlungen, Heft 7/2010, S. 53-67

Schumacher, U. (2010): Gemeinsam anpacken. Ländliche Entwicklung braucht engagierte Menschen – Beispiele aus Sachsen. Homepage „Ländlicher Raum“ des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL),

Schumacher, U. (2008): Suchen, tasten, hoffen. Beobachtungen zur beruflichen Funktion ehrenamtlichen Engagements in ostdeutschen Regionen. In: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (2008): Engagement und Erwerbsarbeit, Tagungsdokumentation, Berlin, S. 116-123

Schumacher, U. (2008): Demokratie und Gemeinsinn stärken. Vorgehensweise und Ergebnisse (2008), Homepage „Partizipation“ des Österreichischen Lebensministeriums und der Österreichischen Gesellschaft für Technik und Umwelt (ÖGUT), <https://partizipation.at/praxisbeispiele/demokratie-und->

gemeinsinn-staerken/

Schumacher, U. (2008): Regionale Bündnisse für gemeinsames Handeln – Zur Bedeutung von Community Organizing in ländlichen Räumen. Workshop am 03./04.12.2007 in Eggersdorf bei Berlin, Technische Universität Berlin/KKJR e.V., Kurzbericht (2008)

Schumacher, U./Adam, S./Dickhoff, K. (2007): Miteinander füreinander. Ein Kooperationsprojekt zur Gemeinwesenorganisation im brandenburgischen Landkreis Märkisch-Oderland. In: Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit und der Europäischen Strukturfonds, Akteur, Heft 40/2007, S. 42- 44

Bonas, I./Büttner, T./Leeb, A./Piek, M./Schumacher, U./Schwarz, C./Tisch, A. (2007): Beitrag der Gemeinschaftsnutzungseinrichtungen zur nachhaltigen Entwicklung. In: Rabelt, V. et al. (Hrsg.): nachhaltiger_nutzen. Möglichkeiten und Grenzen neuer Nutzungsstrategien, oekom Verlag, München, S. 104-118

Schumacher, U. (2007): Demokratie und Gemeinsinn stärken – Ein Modellansatz im brandenburgischen Landkreis Märkisch-Oderland auf der Grundlage des US-amerikanischen Community Organizing. Schlussbericht, Technische Universität Berlin (2007), <http://www.ztg.tu-berlin.de/pdf/Demokratie-u-Gemeinsinn-Schlussbericht.pdf>

Bonas, I./Büttner, T./Leeb, A./Piek, M./Schumacher, U./Schwarz, C./Tisch, A. (2006): Gemeinschaftsnutzungsstrategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung, oekom Verlag, München

Schumacher, U./Bonas, I./Tisch, A. (2006): Gemeinschaftsnutzungseinrichtungen zur nachhaltigen Entwicklung in Brandenburg – Vorgehensweise und Ergebnisse eines inter- und transdisziplinären Forschungsprojekts. In: Kopfmüller, J. (Hrsg.) (2006): Ein Konzept auf dem Prüfstand. Das integrative Nachhaltigkeitskonzept in der Forschungspraxis, edition sigma, Berlin, S. 139-156

Schumacher, U./Schön, S. (2006): „Neue“ Arbeitsformen und gemeinschaftliches Handeln. Rahmenbedingungen und Entwicklungstendenzen im ländlichen Raum Brandenburgs. In: Bonas, I. et al. (Hrsg.) (2006): Gemeinschaftsnutzungsstrategien für eine lokale nachhaltige Entwicklung, oekom Verlag, München, S. 115-143

Schumacher, U. (2005): Kombinationen von bürgerschaftlichem Engagement und Erwerbsarbeit. Zur Rolle freiwilliger Tätigkeiten in der Krise der Arbeitsgesellschaft. In: Kotlenga, S. et al. (2005): arbeit(en) im dritten sektor – europäische perspektiven, Talheimer Verlag, Mössingen-Talheim, S. 188-200

Schumacher, U. (2004): Die Rolle bürgerschaftlichen Engagements in der Krise der Arbeitsgesellschaft. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, Heft 1/2004, S. 54-61

Schumacher, U. (2003): Lohn und Sinn. Individuelle Kombinationen von Erwerbsarbeit und freiwilligem Engagement, Leske+Budrich, Opladen (2003)

Schumacher, U. (2003): Combinations of gainful employment and volunteering. Civil Society Network (2003) www.civil-society-network.org

Schumacher, U. (2003): Nach Maß und nicht von der Stange. In der Krise der Arbeitsgesellschaft wird die Rolle bürgerschaftlichen Engagements immer noch unterschätzt. In: Frankfurter Rundschau, Reihe: Alternativen, 16.12.2003, S. 16

Schumacher, U. (2002): Ehrenamtliches Engagement. Freiräume mit Sinn. In: Politische Ökologie 75/2002, S. 54- 57

Priller, E./Schumacher, U. (2000): Der Dritte Sektor. Schaffung neuer Arbeitsplätze? In: WZB-Mitteilungen Heft 89/2000, S. 29-32

Schumacher, U. (1999): Zwischen Ausgrenzung und neuen Potentialen. Die Modernisierung ehrenamtlicher Arbeit und der individuelle Mix von Tätigkeiten am Beispiel des Engagements in Berliner Umweltorganisationen. Discussion paper P99-510, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

10. VORTRÄGE (Auswahl)

„Wie können wir unser Umfeld lebendig, demokratisch und vielfältig selbst gestalten?“, 6. Jahreskonferenz des Demokratie-Zentrums Sachsen, 10.06.2021

„Bürgerwissenschaft in der (Ober)lausitz – ein Streifzug durch gestern und heute, 1. Sächsischer Citizen-Science-Tag, SLUB Dresden und Bürger schaffen Wissen (GEWISS), 02.12.2020

„Ländliche Versorgung und Infrastruktur – Mit kreativen Ideen Versorgungslücken schließen“, Impulsvortrag bei der Diskussionsveranstaltung „Die Zukunft des ländlichen Raumes“, Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK) e.V., 16.06.2018 im Güterboden Radebeul

„Fremdkörper oder Hoffnungsträger? Community Organizing für eine starke Zivilgesellschaft“ Impulsvortrag Novembertagung 2013 „Governance im gesellschaftlichen Transformationsprozess – Wandel gestalten vor Ort“, Hochschule Zittau/Görlitz, 2013, Görlitz

„Alternsgerechte Arbeitsplätze in der Pflege?“ Deutsch-polnisches Erzählcafé des GÜSA e.V., Miesjsky Klub Seniora, 2013, Zgorzelec/Polen

„Regionalentwicklung von unten – Rahmenbedingungen für Selbstorganisation, Beteiligungsformen und Netzwerke“, Seminar „Probleme und Chancen der Regionalentwicklung in der Oberlausitz“ für Fach- und Führungskräfte des Sächsischen Ministeriums des Innern in Kooperation mit der Forschungsgruppe „Transformationsforschung“ der Hochschule Zittau/Görlitz, 2013, Görlitz

„Work with unemployed youth in rural areas – some reflections, questions, examples from Germany“ Rural Parliament „How do we build the country and who does the job?“, 2012, Blekinge/Schweden

„Neue Ideen und gute Beispiele aus Sachsen“, 4. Tag der Dörfer „Chancen des demografischen Wandels – Brandenburgs Dörfer zeigen Zukunft“, Brandenburg 21 e.V. und Verein für Arbeitsförderung und berufliche Bildung (VAB) e.V., 2010, Petkus/Baruth

„Bürgerschaftliches Engagement in der Pflege – Wunderwaffe, Sinnstifter, Störenfried?“ Vortragsabend im Rahmen der Teilhabe-Offensive im Heilpädagogischen Zentrum St. Laurentius, 2009, Warburg/Westf.

„Dorfentwicklung zwischen Entfaltung und Blockaden“, Landesweites Forum Nachhaltige Kommunalentwicklung, Sommerakademie der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH), 2008, Magdeburg

„Motor Zivilgesellschaft?“, Workshop „Regionale Teilhabe – regionale Handlungsfähigkeit – Neue Chancen für Regionen?!“, Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung, 2008, Finsterwalde

„Vom Suchen, Tasten, Hoffen. Beobachtungen zur beruflichen Funktion bürgerschaftlichen Engagements in ostdeutschen Regionen“, Impulsreferat auf der Tagung „Erwerbsarbeit und Engagement“, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, 2007, Berlin

„Community Organizing – ein Praxisbericht. Erfahrungen aus Chicago und dem ländlichen Illinois, Workshop „Partizipation und Bürgerengagement in schrumpfenden Regionen“, Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg, 01.12.2006, Fürstenwalde

„Gemeinschaftsnutzungseinrichtungen zur nachhaltigen Entwicklung in Brandenburg“, Workshop „Das integrative Konzept nachhaltiger Entwicklung in der Praxis“, Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), 2004, Karlsruhe

„Die Rolle bürgerschaftlichen Engagements in der Krise der Arbeitsgesellschaft“, 9. Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Kooperation mit der Stiftung MITARBEIT „Freiwilligenagenturen und der Wandel des Sozialstaats“, 2004, Bad Honnef

„Engagement und Erwerbsarbeit. Individuelle Kombinationen am Beispiel des Umweltschutzes“ anlässlich der Verleihung des „Wissenschaftspreis Aktive Bürgerschaft 2001“, Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster, 2001, Münster